

Wien am 15^{ten} Junn 1849

Vorfater Herr:
Liese Copellong:



1849. 21
12. 6. 81

Was mir zum Besonderen gefallt, das ist Ihre Besorgnis, bescheiden
Personen, mit dem Sie die Güte setzen, mich zu empfangen und
zweiten Abschnitte eines der Stellung des Feldzeuges in Italien
zu übersehen, bis jetzt aber ein Wort das darüber und der
Vindication hab.

298

Die Gedichte dieser Antwort ist aber eine sehr trübselige. Ich
sah am 6^{ten} Oktober und schrieb den Brief, so dem mir mein Herz
dringlich, da töndern plötzlich die Anfangen am Hauptplatz
für in mein Ohr und die ganze Familie nicht flüchtigen Augen
sollte sie vor mir ab, dann Änderungen eines mir nicht ausgesprochen
Familie ausgeht, so daß ich Wien, und ich erhalte, daß in dieser
Zeit des Jahres fahre und die mein letzten Gedanken waren,
sich diesem weil fahre und die, so wie jede Gelegenheit einen
Brief durch die Post zu befördern, so daß. May sagt aber zu
geben, denn ich den unglücklichen Brief mit meinem Namen
trüge liegen, ich erhalte, das - alles anders abgemacht -
ein Gedichte der letzten Güte mit Hellig über mich sein, aber, wie
es ist in Leben erlischt, das die selbige Namen der ersten fahre
Hut, denn ich es nicht, aber, das Sie selbst in der ersten fahre
wichtiglich werden können fahre, durch einen der letzten Brief

gewalttame wieder in Gemeinschaft zu bringen. Ich verzichte auf
das Recht als die Regel.

Verzeihen Sie! Da, da Sie in ganz derselben Tätigkeit
sich in die Bayreuther einzuweisen, können keine Vorstellung
von der Lage derjenigen haben, die mit gebundenen Händen
sich von ihren Feinden von unten umgeben. Alles Gute und Ge-
wöhnliche, das Sie mir als Abwehr der Ungleich-
heit. Ich bin mir nunmehr wie ein Hund in Hundstoch
und Furcht vor.

Die resultiert ist nunmehr der dritte Grund der Forderung
in Italien. Die haben sich mir nunmehr geäußert. —
in der Geschichte niemand mehr denkt — auf mich auf
Verzeihen! O mein Herr! Ich ist nicht ob mich allein. Freiheit,
Lieber, Unerschrockenheit, ist es nicht ob alle Forderungen
als unerschrocken. Das ist die Sache der Freiheit.
Sie in die Welt der Freiheit zurückzuführen. Das ist
gesprochen, wie Sie in Spanien, können Sie sich nicht denken,
wirklich die Sache ist; was allein da in Italien. Dann
ich weiß doch ein ganzes Herz, in der doppelten Bedeu-
tung der Freiheit: als Gleichheit und als unerschrocken
Lieber Freiheit.

Verzeihen Sie diese Forderung gleichmäßig: was ich so lange
mit Ihnen und was ich mir jetzt erlaubt. Ich bin so gewohnt
zu sein und mich selbst zu werden, daß die Freiheit unerschrocken-
heit ist. Sie können bei mir jede andere Ansicht überwinden.

Lieber Freiheit

Verzeihen Sie
Friedrich Schlegel



ca Wien

Primo

des Herrn Grinow fentzen in G. B.
h. h. Lehmannsfull - Liniments und Gel
des General - Querschnitts. Nibel des
Aron in Italien. (L. G. L. L. L.)

ii

Milano

